



GEMEINDE

DINTIKON

GEMEINDERAT

BRAUCHTUMSPFLEGE

5606 Dintikon, 20. Oktober 2017

Chlauschlöpfen 2017

Bald ist es wieder so weit, und die Zeit des Chlauschlöpfens beginnt. Von Anfang November bis zum 2. Donnerstag im Dezember herrscht im Bezirk Lenzburg, und damit auch in Dintikon reges Chlauschlöpfer-Treiben. Nun werden sich sicher viele Leser fragen, worum es denn hier geht. Gerne bringen wir Ihnen den Brauch ein bisschen näher:

Es war einmal.....

vor ewigen Zeiten, als der **St. Nikolaus** jedes Jahr an seinem Namenstag von seiner Wohnung im Goffersberg (Gofi genannt) zu Lenzburg die vielen Treppen zur Stadt hinunterstieg. Zweck seines jährlichen Ausfluges war es, die Leute froh und zufrieden zu machen, indem er ihnen gute Dinge und Ratschläge bescherte. Doch eines Jahres war es mit der Herrlichkeit vorbei, denn böse Buben streuten Erbsen auf die Treppe, die zur Wohnung des Samichlaus führte. Als dieser müde und langsam zu später Stunde heimkehrte, rutschte er aus, kollerte die Treppe hinunter und tat sich an allen Gliedern weh. Verärgert und voller Groll schlug er donnernd die Türe hinter sich zu und gelobte, bis zum jüngsten Tage nie mehr Wohltätigkeitsbesuche machen zu wollen. Den Buben tat ihr Streich leid und sie wollten den St. Nikolaus um Verzeihung bitten. Sie fanden jedoch den Eingang zu seiner Wohnung nicht mehr. Um ihn heranzulocken, machten Sie grossen Lärm mit Geisseln und sie tun dies heute noch jedes Jahr.

Es begab sich dann.....

dass der **Brauch des Chlauschlöpfens** von Lenzburg her auch in die andern Bezirksgemeinden und so **auch nach Dintikon kam**. Buben und auch Mädchen und sogar jung gebliebene Erwachsene suchten anfangs November, wenn die goldgelb und rot gewordenen Blätter von den Bäumen fielen und die ersten Spätherbststürme übers Land fegten und so das Nahen des Winters ankündigten, nach Zwick und Geissel. Es begann dann - ganz nach dem Motto "Übung macht den Meister" - das vorerst nur "heisere" später aber beherztere Üben. Gar nicht so leicht, mit dem kurzen Geisselstiel und dem Zwick am Ende des langen Seiles einen "trockenen" Peitschenhieb in die nächtliche Landschaft zu knallen.

Es kann heute festgestellt werden, dass.....

in unserer Gemeinde der **Chlauschlöpfer-Brauch lebt** und dies zur Freude der einen oder aber zum Ärger der andern. In diesem Jahrzehnt hat sich aber auch in unserer Gemeinde - wie uns durch das Wiederaufleben des Chlauschlöpfens erst so richtig bewusst wird - so manches verändert. Erstens hat sich die Bauweise verdichtet und das macht das Chlöpfen erst recht interessant, verliert sich doch dadurch der Peitschenknall nicht einfach auf offenem Feld, sondern wiederholt in den Gassen. Zweitens kennt ein Teil der erst in den letzten Jahren zugezogenen EinwohnerInnen die geschichtlichen Hintergründe des im ganzen Bezirk Lenzburg üblichen Chlauschlöpfens nicht oder zu wenig. **Mit vorliegendem offenen Brief will der Gemeinderat insbesondere bei allen (Neu) EinwohnerInnen und allen ChlauschlöpferInnen diesen Informationsmangel beheben.**

Es will der Gemeinderat.....

den Brauch des Chlauschlöpfens, wie wir ihn im Bezirk Lenzburg kennen (in anderen Gegenden kennt man die Fasnacht, deren Treiben gelegentlich auch nicht ganz leise verläuft, das Treicheln, das Silvesterschieszen oder andere meistens laute Bräuche) **pflügen und innerhalb geordneter Abwicklungen gar fördern**. So unterstützt der Gemeinderat, dass sich gelegentlich eine lose Vereinigung finden lässt, welche die Jungen im Chlauschlöpfen schult und alle ChlauschlöpferInnen am Ende der Chlauszeit ihr Können in einem Wettbewerb (örtliche Ausscheidung mit Berechtigung zur Teilnahme am Regionalwettbewerb) beweisen können.

Es will der Gemeinderat aber auch.....

eine gewisse **Lenkung des Chlauschlöpfer-Betriebes erreichen**. Deshalb nachstehend einige **Regeln**, die es als verantwortungsbewusste Chlauschlöpfer/in zu beachten gilt:

- Die **Chlauschlöpfer-Geissel ist tagsüber stumm** und wird **erst mit dem Einnachten aus dem Kasten hervorgeholt**. Um **21.00 Uhr** wird sie **dahin zurückgebracht**. Einzig am Vorabend des Lenzburger Chlausmarktes und am Chlausmarkttag selber (Zweiter Donnerstag im Dezember) darf das Chlauschlöpfen abends etwas länger andauern.
- Die Chlauschlöpfer-Geissel soll frühestens anfangs November hervorgeholt, instand- gestellt und in Betrieb genommen werden.
- Der **Chlauschlöpferbetrieb soll am Tag des Lenzburger Chlausmarktes** (Zweiter Donnerstag im Dezember) **seinen Höhepunkt erreichen und danach blitzartig verstummen**. Ausschliesslich für den danach stattfindenden Wettbewerb darf die Geissel nochmals hervorgeholt werden.
- Jeder **Unfug** wie das **Betreten von Privatgrundstücken, Betätigen von Hausglocke der Anwohner** o.ä.m. ist zur "Sauberhaltung" des Chlauschlöpfer-Brauches **unbedingt zu unterlassen**.
- Jeglicher Genuss von Alkohol sowie das Rauchen sind im Rahmen der Chlauschlöpfer-Tätigkeit zu unterlassen.
- Damit die Nachricht der bevorstehenden Chlauszeit in jedes Dorfquartier gebracht werden kann, ist das Gebiet nach jedem Chlauschlöpfer-Auftritt zu wechseln.

Zum Schluss will der Gemeinderat auch noch.....

den sich vom Chlauschlöpfen "geplagt" fühlenden EinwohnerInnen einige **Tipps** abgeben.

Tipp 1	wie ich mich mit den ChlauschlöpferInnen sicher zerstreite und sie anziehe, ihren Übungsbetrieb dauernd vor meinem Haus abzuwickeln
☹	• ich öffne das Zimmerfenster und werfe einen Schwall Schimpfworte oder gar einen Kessel kalten Wassers auf die Strasse
☹	• ich telefoniere oder schreibe dem Gemeindeammann, der Gemeindekanzlei oder gar der Polizei, und verlange, dass das Chlauschlöpfen, das ich als "Unsitte" bezeichne, unterbunden wird
☹	• ich telefoniere den Eltern eines Chlauschlöpfer-Kindes, das ich in der Dunkelheit im Scheine der Strassenlampen zufälligerweise erkannt habe und beschimpfe diese Eltern

Tipp 2	wie ich mich mit den ChlauschlöpferInnen anfreunde
☺	• ich gehe zur Chlauschlöpfer-Gruppe auf die Strasse, interessiere mich für das "Werkzeug" d.h. die Geissel und für den Brauch des Chlauschlöpfens
☺	• ich überreiche der Gruppe einen Chlaussack (Chrömli, Mandarinli o.ä.m) und freue mich, dass unsere Dorfjugend den Chlauschlöpfer-Brauch pflegt statt irgendwo anders (wenn möglich beim Drogenkonsum) "herumzuhängen"
☺	• ich stelle mich ev. sogar dafür zur Verfügung, den Jugendlichen die Kunst des Chlauschlöpfens beizubringen und bei der Organisation einer dorfinernen Ausscheidung zwecks Teilnahme an einem anschliessenden regionalen Chlauschlöpf-Wettbewerb mitzuwirken.

Der Gemeinderat freut sich speziell, dass auch dieses Jahr wieder ein Programm für die interessierten ChlauschlöpferInnen durch den Brauchtumpfleger organisiert wurde. Zusammen mit der Chlauschlöpfergruppe Hendschiken finden - neben dem Einführungskurs am Mittwoch, 1. November 2017, um 14.00 Uhr - mehrere Trainingsabende und weitere Events statt. Die genauen Termine entnehmen Sie dem Flyer auf der hintersten Seite. Ausserdem finden dieses Jahr vier LADIES NIGHTS statt, Trainingsabende nur für Frauen ab 16 Jahren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Dintikon oder auf www.chlauschloepfe.ch.

Die Höhepunkte für alle ChlauschlöpferInnen werden die Ausscheidung in Hendschiken sowie der regionale Chlauschlöpf-Wettbewerb sein. Dieser findet jedes Jahr in einer anderen Chlauschlöpfer-Gemeinde statt; dieses Jahr in Lenzburg!

In diesem Sinne wünscht der Gemeinderat dem Chlauschlöpfen in der Gemeinde Dintikon und allen EinwohnerInnen und ChlauschlöpferInnen - ganz im Sinne der einleitend zitierten Lenzburger Chlaus-Sage - eine **frohe und zufriedene Chlauschlöpfer-Zeit 2017!**

Chlauschlöpfe

Einführungskurs

Mi. 1. November 2017, 14.00 – 16.00 Uhr
in Hendschiken, vor Turnhalle, Anfahrt selbständig organisieren.

Trainingsabende

Mo. 6. November 2017, 19.00 – 20.00 Uhr

Mo. 20. November 2017, 19.00 – 20.00 Uhr

Mo. 4. Dezember 2017, 19.00 – 20.00 Uhr

in Dintikon, Sportplatz bei Schulanlage

6.11.17 und 4.12.17 ab 20.00 Uhr Training nur für Erwachsene

Di. 14. November 2017, 19.00 – 20.00 Uhr

Di. 28. November 2017, 19.00 – 20.00 Uhr

in Hendschiken, hinter Turnhalle, Treffpunkt **um 18.40 Uhr**
beim Volg in Dintikon für gemeinsame Abfahrt nach Hendschiken.

Anlässe

Fr. 3. November 2017, 20.00 Uhr

Neuzuzügerbegrüssung / Jungbürgerfeier

So. 19. November 2017, 16.00 Uhr

Chlöpfen im Dorf! Treffpunkt beim Volg in Dintikon

Sa. 25. November 2017, 15.30 Uhr

Dintiker Weihnachtsmarkt

Chlauschlöpf-Wettbewerb

Sa. 9. Dezember 2017, 13.30 Uhr

In Hendschiken kannst du dein Können am Chlauschlöpf-Wettbewerb beweisen. Die 4 Besten jeder Alterskategorie

können am regionalen Wettbewerb teilnehmen. Dieser findet am

So. 17. Dezember 2017 in Lenzburg statt.

Geisseln können bei der Landi in Lenzburg, Seengen und Hallwil sowie bei Döbeli Sport in Seon gekauft werden.

Bist du dabei? Dann melde dich bei Claudio Gloor unter
076 504 39 19 (ab 18.30 Uhr).